

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	61. Plenarsitzung Gemeinderat
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	20.05.2014 2014/0585 10 öffentlich
	Verantwortlich:	Dez. 3
Programm 600 plus: Aufnahme weiterer Projekte in die Bedarfsplanung		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Jugendhilfeausschuss	07.05.2014	3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zustimmung
Gemeinderat	20.05.2014	10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss die Aufnahme der Projekte der Nachrückerliste mit 28 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren und mit 94 Plätzen für Kinder von 3 bis 6 Jahren in die Bedarfsplanung und die Bereitstellung der in der Vorlage genannten Finanzmittel.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)		
Ergebnis-HH 2014 = 136.190 Ergebnis-HH 2015 = 598.500 Finanz-HH 2014 = 48.300 Finanz-HH 2015 = 915.470		Ergebnis-HH 2014 = 136.190 Ergebnis-HH 2015 = 598.500 Finanz-HH 2014 = 48.300 Finanz-HH 2015 = 915.470			
Haushaltsmittel stehen für das Jahr 2014 in voller Höhe zur Verfügung.					
Kontierungsobjekt: siehe Anlage 2			Kontenart: siehe Anlage 2		
Ergänzende Erläuterungen: siehe Anlage 2					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		Handlungsfeld: Sozialer Zusammenhalt und Bildung		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

Seit dem Gemeinderatsbeschluss zum Ausbauprogramm der Betreuungsplätze für Kinder im Vorschulalter im Jahr 2008 wurde die Platzkapazität der Karlsruher Kindertageseinrichtungen erheblich erweitert. Nichtsdestotrotz lässt sich nach wie vor in den meisten Karlsruher Stadtteilen eine Unterversorgung in Bezug auf das Kindertagesbetreuungsangebot feststellen.

Bedingt durch die Fokussierung auf die Neuschaffung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren und einen mit dem Ausbau einhergehenden Strukturwandel bei den Angebotsformen gestaltet es sich zwischenzeitlich mancherorts schwierig, einen Betreuungsplatz für ein Kind ab 3 Jahren zu finden. Von den 186 Karlsruher Kindertageseinrichtungen sind 8 reine Kinderkrippen für Kinder im Alter von 0-3 Jahren und 58 Kindergärten für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Mit 120 altersgemischten Kindertagesstätten stellen diese die Mehrheit der Kindertageseinrichtungen dar. Da in solchen Einrichtungen die Kinder zumeist weit vor Vollendung des dritten Lebensjahres betreut werden, befüllen sich die Plätze für Kinder über drei Jahren zumeist aus den Bestandskindern. Dies hat zur Folge, dass in den meisten altersgemischten Kindertagesstätten kaum Plätze für externe über Dreijährige angeboten werden können.

Vor diesem Hintergrund ist die vorliegende aktuelle Nachrückerliste (siehe Anlage 1) zu betrachten, über die sechs Erweiterungsprojekte in die städtische Bedarfsplanung aufgenommen werden sollen. Dadurch entstehen 28 neue Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren und 94 Plätze für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Über die neue Nachrückerliste wird im Stadtteil **Südstadt** in Betriebsträgerschaft Reha Südwest gGmbH eine neue Kindertageseinrichtung entstehen, die sowohl als neuer Standort für den zu schließenden Schulkindergarten "Prof. Dr. Oskar Vivell" in Durlach dienen und darüber hinaus eineinhalb Kindergartengruppen mit 30 neuen Ü3-Plätzen beherbergen wird. Dort soll eine Anschlussbetreuung für Kinder aus den Kinderkrippen des Trägers geschaffen werden.

Im Stadtteil **Oststadt** wird auf dem Vereinsgelände des Karlsruher Turnvereins eine Waldkindergartengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt als Außengruppe mit 20 Plätzen der Kita "Kirchfeldmäuse" in Trägerschaft des Internationalen Bundes mit einem sport- und waldpädagogischen Angebot in Betrieb gehen. Darüber hinaus ist auf dem Nachbargrundstück am Standort der Kita in **Neureut-Kirchfeld** eine Erweiterung um 2 Gruppen geplant, womit 4 neue U3-Plätze und 32 Ü3-Plätze geschaffen werden.

Nachdem es verfahrensrechtlich zu Verzögerungen bei der Erweiterung der katholischen Kita St. Johannes in **Durlach-Aue** gekommen war, dessen Erweiterung um 1 Krippengruppe bereits im Oktober 2012 in die städtische Bedarfsplanung aufgenommen wurde, konnten zwischenzeitlich die Probleme bei der Umsetzung behoben werden. Nun soll die bislang viergruppige Kindertageseinrichtung um eine weitere, zweite Krippengruppe erweitert werden, so dass dort nach Fertigstellung der Baumaßnahmen insgesamt 20 neue Plätze für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung stehen werden.

Bei der katholischen Kindertageseinrichtung St. Cyriakus im Stadtteil **Stupferich** sollen durch den Umbau der bisherigen Hausmeisterwohnung Räume für eine altersgemischte Gruppe für Kinder ab 2 Jahren bis zum Schuleintritt mit 4 Plätzen für 2-3-Jährige und 12 Plätzen für Kinder ab 3 Jahren geschaffen werden.

Der Freie Aktive Kindergarten in der **Nordstadt** plant, durch den Umbau von Räumen, die bislang von einer Tagesmutter angemietet sind, die eingruppige Kindertageseinrichtung um eine Krippengruppe zu erweitern. Dadurch werden 10 neue U3-Plätze entstehen.

Die aktuelle Situation des Ausbaus stellt sich für die Altersgruppe der unter 3-jährigen Kinder für die Jahre 2014 und 2015 wie folgt dar:

Kinder 0 bis 3 Jahre (Stand 30.06.2013)*	7.674 Kinder
vorhandene Kapazität in Tageseinrichtungen (Stand 31.12.2013)	2.221 Plätze
1. Neuschaffung (genehmigt vom Gemeinderat) in bestehenden und neuen Einrichtungen bis Ende 2014	+ 762 Plätze
voraussichtlicher Stand Ende 2014	2.983 Plätze
2. Kinder in Tagespflege (belegte Plätze Stand 01.03.2014)	+ 454 Plätze
3. geplante Projekte der Tagespflege in anderen geeigneten Räumen	+ 36 Plätze
4. Kinder in betreuten Spielgruppen, einschl. Planungen**	+ 145 Plätze
5. Projekte in der Nachrückerliste (Aufnahme in die Bedarfsplanung)	+ 28 Plätze
voraussichtliche Gesamtkapazität Ende 2014 Versorgungsquote	3.646 Plätze 47,5 %
6. Projekte (in Bedarfsplanung) Fertigstellung bis Ende 2015	+ 45 Plätze
voraussichtlicher Stand Ende 2015 Versorgungsquote	3.691 Plätze 48,1 %

*Quelle: Bevölkerungsdaten, Amt für Stadtentwicklung

** Angebot an drei Tagen mit wöchentlich 15 Stunden, Betriebserlaubnis erforderlich, Finanzierung über FAG-Zuweisungen

Voraussichtlich werden bis Ende 2014 zusammen mit den Betreuungsplätzen in der Kindertagespflege sowie in betreuten Spielgruppen insgesamt 3.646 U3-Plätze zur Verfügung stehen, was einer Versorgungsquote von 47,5 % entspricht. Vorbehaltlich der Aufnahme weiterer Projekte in die Bedarfsplanung werden bis Ende 2015 3.691 U3-Plätze vorhanden sein, womit eine Versorgungsquote von 48,1 % erzielt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2014 der Stadt Karlsruhe erfolgt durch Mitteleinsparungen aufgrund von Verzögerungen bereits projektierter und im Haushalt 2014 enthaltener Projekte. Die Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 erfolgen im Rahmen der Beratung und Beschlussfassung des Doppelhaushalts 2015/2016. Angaben zur Kontierung (PSP-Elemente, Sachkonten usw.) sind in der Anlage 2 zu dieser Vorlage aufgeführt.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss die Aufnahme der Projekte der Nachrückerliste mit 28 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren und mit 94 Plätzen für Kinder von 3 bis 6 Jahren in die Bedarfsplanung und die Bereitstellung der in der Vorlage genannten Finanzmittel.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
8. Mai 2014